

StuPa aktuell

Ausgabe 4

www.stupa.de

Januar 08

Am 6. Dezember 2007 kam das Studierendeparlament (StuPa) zu seiner fünften Sitzung zusammen.

Wahlen & Nominationen

Nach längerer Diskussion über die studentischen Einflussmöglichkeiten auf die universitäre Politik entschloss sich das StuPa dazu, Mira Schneider (AStA-Vorsitzende) für das Auswahlgremium für den Hochschulrat der Universität Bielefeld zu nominieren

Außerdem wählte das StuPa mit Metin Akca einen AudiMin-Referenten. Das AudiMin ist der Party-Raum der Studierendenschaft, der vom AStA verwaltet und vermietet wird (www.audimin-bielefeld.de).

Nachtragshaushalt 2007

Wenn sich in einem laufenden Haushaltsjahr zeigt, dass der aufgestellte Plan nicht einzuhalten ist, weil einzelne Titel zu hoch oder zu niedrig angesetzt wurden, so kann das StuPa einen Nachtragshaushalt beschließen. Die erste Lesung, auf der der Plan allen ParlamentarierInnen vorgestellt wird, hatte bereits auf der 4. Sitzung stattgefunden. Deswegen ging es nun darum, Änderungen einzubringen (2. Lesung) und danach über den Finanzplan abzustimmen (3. Lesung).

Ein Grund für den Nachtragshaushalt war, dass der Übertrag aus 2006 wesentlich höher ausfiel als zunächst angenommen. Das zusätzliche Geld wurde unter anderem für den Ausbau des Beratungsangebotes genutzt, für Materialien des Frauencafés Anaconda

sowie die Kosten für die Ausstellung „Größte Härte“ (über Verbrechen der Wehrmacht in Polen 1939) reserviert und zu einem großen Teil als Rücklagen eingestellt.

In dieser Form wurde der Nachtragshaushalt mit 17 Ja-, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Haushalt 2008

Auch beim Haushalt für 2008 hatte die 1. Lesung bereits stattgefunden, so dass direkt die verschiedenen Änderungsvorschläge diskutiert wurden. Angenommen wurden unter anderem eine Erhöhung der Mittel, die der AStA für freie Projekte vergeben kann, sowie eine flexiblere Regelung für die Telefonkosten der Fachschaften.

Der Haushalt wurde mit 19 Ja-, 3 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen verabschiedet.

Wer sich für die genauen Zahlen interessiert, kann sich an den Finanzreferenten (finanzen@asta-bielefeld.de) wenden und/oder das Protokoll der Sitzung lesen, das auf www.stupa.de veröffentlicht wird, sobald es beschlossen ist.

nächste Sitzung

Das StuPa kommt voraussichtlich am 31. Januar wieder zusammen. Da üblicherweise während der vorlesungsfreien Zeit keine Sitzungen stattfinden, wird es wahrscheinlich die letzte im laufenden Semester sein.

StuPa aktuell

Ausgabe 4

www.stupa.de

Januar 08

Am 6. Dezember 2007 kam das Studierendenparlament (StuPa) zu seiner fünften Sitzung zusammen.

Wahlen & Nominationen

Nach längerer Diskussion über die studentischen Einflussmöglichkeiten auf die universitäre Politik entschloss sich das StuPa dazu, Mira Schneider (AStA-Vorsitzende) für das Auswahlgremium für den Hochschulrat der Universität Bielefeld zu nominieren

Außerdem wählte das StuPa mit Metin Akca einen AudiMin-Referenten. Das AudiMin ist der Party-Raum der Studierendenschaft, der vom AStA verwaltet und vermietet wird (www.audimin-bielefeld.de).

Nachtragshaushalt 2007

Wenn sich in einem laufenden Haushaltsjahr zeigt, dass der aufgestellte Plan nicht einzuhalten ist, weil einzelne Titel zu hoch oder zu niedrig angesetzt wurden, so kann das StuPa einen Nachtragshaushalt beschließen. Die erste Lesung, auf der der Plan allen ParlamentarierInnen vorgestellt wird, hatte bereits auf der 4. Sitzung stattgefunden. Deswegen ging es nun darum, Änderungen einzubringen (2. Lesung) und danach über den Finanzplan abzustimmen (3. Lesung).

Ein Grund für den Nachtragshaushalt war, dass der Übertrag aus 2006 wesentlich höher ausfiel als zunächst angenommen. Das zusätzliche Geld wurde unter anderem für den Ausbau des Beratungsangebotes genutzt, für Materialien des Frauencafés Anaconda

sowie die Kosten für die Ausstellung „Größte Härte“ (über Verbrechen der Wehrmacht in Polen 1939) reserviert und zu einem großen Teil als Rücklagen eingestellt.

In dieser Form wurde der Nachtragshaushalt mit 17 Ja-, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Haushalt 2008

Auch beim Haushalt für 2008 hatte die 1. Lesung bereits stattgefunden, so dass direkt die verschiedenen Änderungsvorschläge diskutiert wurden. Angenommen wurden unter anderem eine Erhöhung der Mittel, die der AStA für freie Projekte vergeben kann, sowie eine flexiblere Regelung für die Telefonkosten der Fachschaften.

Der Haushalt wurde mit 19 Ja-, 3 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen verabschiedet.

Wer sich für die genauen Zahlen interessiert, kann sich an den Finanzreferenten (finanzen@asta-bielefeld.de) wenden und/oder das Protokoll der Sitzung lesen, das auf www.stupa.de veröffentlicht wird, sobald es beschlossen ist.

nächste Sitzung

Das StuPa kommt voraussichtlich am 31. Januar wieder zusammen. Da üblicherweise während der vorlesungsfreien Zeit keine Sitzungen stattfinden, wird es wahrscheinlich die letzte im laufenden Semester sein.